



Beschlussprotokoll

für die Sitzung des Ortschaftsrats Ailingen

am 15.04.2021

im Gemeindehaus Berg

öffentlich

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

OV Schellinger informiert über die aktuelle Corona-Situation. In dieser Woche wurden die Test-Kits für die Kindergartenkinder verteilt. Die Tests sind freiwillig, man kann sein Kind 2x die Woche testen. Die Ortsverwaltung bittet die Eltern darum, dieses Angebot auch wahrzunehmen. Die Ortsverwaltung ist weiterhin geschlossen. Die Mitarbeiterinnen arbeiten weiter ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin bittet um Verlegung der Glas- und Dosencontainer in der Eckmähde. Die Lärmbelästigung sei sehr hoch, niemand halte sich an die vorgeschriebenen Einwurfzeiten. OV Schellinger wird mit dem Abfallwirtschaftsamt Kontakt aufnehmen.

Eine weitere Einwohnerin bittet um Auskunft, warum im Radverkehrskonzept 2013 die Stellungnahme der Ortsverwaltung Ailingen in Bezug auf den Radweg Lottenweiler-Blankenried dahingehend ausfiel, dass keine Notwendigkeit für eine Verbreiterung gesehen werde. Sie bittet um Änderung der Stellungnahme. Der Weg sei viel zu schmal, ein Ausweichen bei Begegnungsverkehr nicht möglich.

OV Schellinger antwortet, dass er recherchieren werde, was zu der Einschätzung geführt habe. Die Einwohnerin bekommt eine Rückmeldung.

TOP3 Stellungnahmen zu Baugesuchen

3.1 Errichten einer Schleppgaube und energetische Dachsanierung an bestehendem Wohnhaus. Pfannenstiel, Flst.-Nr.: 565

Herr Reischmann stellt das Baugesuch vor, dieses liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und fügt sich in die Umgebungsbebauung ein. Das Dachgeschoss ist kein Vollgeschoss, das Amt für Stadtplanung und Umwelt (SU) gibt eine positive Stellungnahme ab.

Ohne Aussprache ergeht die einstimmige Zustimmung.

- 3.2 Vereinfachtes Verfahren:
Neubau eines Doppelhauses mit Garage.
Hauptstraße, Flst.-Nr.: 734

Herr Reischmann stellt das Baugesuch vor. Das Baufenster wird überschritten, dies sei aber aufgrund der Rahmenbedingungen genehmigungsfähig. Der Rahmenplan Ortsmitte Ailingen sieht, wie auch geplant, einen länglichen Baukörper in diesem Bereich vor. Der Eingangsbereich außerhalb des Baufensters kann lt. Bebauungsplan als Ausnahme zugelassen werden. Im Nordosten ist im Bebauungsplan ein Platz für die Garage vorgesehen, die geplante Garage fügt sich jedoch besser ein, was die Gestaltung des Gartens angeht und ist somit ebenfalls genehmigungsfähig. Die Stellplätze sollen mit wasserdurchlässigen Materialien gepflastert und das Garagendach begrünt werden. Die Stellplätze und Garage zählen laut der damals geltenden Baunutzungsverordnung nicht zur Grundflächenzahl (GRZ) dazu. Der Vorgarten soll, wie in der Planung vorgesehen, nicht total versiegelt, sondern zum Teil begrünt sein.

Das SU gibt zusammenfassend eine positive Stellungnahme ab.

Der Ortschaftsrat stellt fest, dass das Baufenster nicht ausgeschöpft werde, die Fensteranordnung Geschmacksache sei.

Um ggf. zusätzliche Wohnräume im Untergeschoss zu schaffen, müsse eine rechtliche Grundlage geschaffen werden, hierfür ist der Ortschaftsrat offen.

Der Ortschaftsrat steht dem Baugesuch positiv gegenüber, ein Beschluss ist aufgrund des vereinfachten Verfahrens nicht erforderlich.

- 3.3 Neubau eines Stallgebäudes mit 10 Kleinpferdboxen und Bewegungshalle mit Lager- und Schulungsraum.
Hagendorner Weg, Flst.-Nr.: 872

Die Privilegierung wird vom Landwirtschaftsamt geprüft. Das Amt für Stadtplanung und Umwelt fordert die Schaffung von Ausgleichsbepflanzungen bzw. Ersatzbepflanzungen. Aus städtebaulicher Sicht wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

Der Ortschaftsrat spricht sich mit folgenden Maßgaben einstimmig für das Baugesuch aus:

1. Die Fassade müsse begrünt werden.
2. Das Gebäude soll im Norden von der Grenze abgerückt werden.
3. Die Zufahrtsstraße soll verbreitert werden bzw. Ausweichflächen geschaffen werden.

Der Ortschaftsrat bittet, mit dem Bauherren das Gespräch zu suchen.

- 3.4 Errichtung einer einseitigen Werbeanlage mit Profil 8s aufgesetzten Einzelbuchstaben.
Bodenseestraße, Flst.-Nr.: 1995

Ohne Aussprache ergeht die einstimmige Zustimmung.

TOP 4 Verschiedenes und Bekanntgaben

Nächste ORS

Die nächste ORS findet am 06.05.2021 statt. Erster Bürgermeister Dr. Köhler wird an der Sitzung teilnehmen.

Wurzeln Radweg Ailingen/Hirschlatt

Es ist eine Schadensbehebung durch das Landratsamt vorgesehen.

Auch hier sei der Weg sehr schmal. Es wird gebeten eine Möglichkeit zur Verbreiterung des Weges zu suchen und ggf. Kontakt mit dem Eigentümer aufzunehmen.

Jubilarbesuche

Da der Lockdown verlängert wurde, werden auch die Jubilarbesuche bis auf weiteres ausgesetzt.
Bank Reinachweg/Richtung Weilmühle

Es wurde mittlerweile eine neue Bank aufgestellt.

Wanderweg Ittenhausen-Reinach

Der Wanderweg wird zum Wochenende freigegeben. Das Gelände wurde entfernt. Durch die Ausschwemmungen ist teilweise nur noch ein schmaler Pfad vorhanden. Es wurden Hinweisschilder mit „Schmaler Pfad, Trittsicherheit erforderlich“ aufgestellt.

Hangrutsch

Die Stadt steht mit dem Eigentümer in Kontakt, es werden derzeit Möglichkeiten für einen Nutzungsvertrag vorbereitet, auch um den Weg zwischen Reinachmühle und Weilmühle wieder begehbar zu machen.

Bänke alte Bahntrasse Berg

Entlang der alten Bahntrasse in Berg gibt es zu wenig Sitzbänke. Sobald der Haushalt genehmigt ist, wird man dort welche aufstellen. Finanziell war dies letztes Jahr nicht machbar.